

Inhaltsverzeichnis

PDF-Bearbeitung mit Inkscape	2
PDFs öffnen	2
PDFs bearbeiten	2
PDFs exportieren	3
Fazit	3

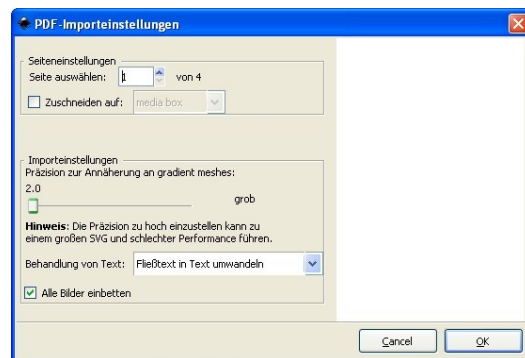
PDFs bearbeiten mit Inkscape

Das PDF-Format ist schon seit langem der Standard für den Austausch von Dokumenten. Mittlerweile gibt es viele gute Programme zum Erstellen und Anschauen von PDFs. Wenn es aber um die professionelle Bearbeitung von bereits erstellten PDF-Dokumenten ging, kam man lange Zeit nicht an dem kostenpflichtigen Programm Acrobat Professional vorbei. Seit einiger Zeit versuchen auch hier Softwarehersteller und die Open-Source-Community alternativen anzubieten. Im folgenden Artikel wird die Bearbeitung von PDFs mit dem Open-Source Programm Inkscape beschrieben.

Das Programm Inkscape ist ein freier Open-Source-Vektorgrafikeditor und hat ähnliche Funktionalität, wie die proprietären Programme Illustrator, Freehand oder Corel Draw. Inkscape verwendet bei der Erstellung von Vektorgrafiken das SVG-Dateiformat. (SVG ist die Abkürzung für Scalable Vector Graphics und ist ein Standard zur Beschreibung zweidimensionaler Vektorgrafiken in der XML-Syntax.) Inkscape-Versionen gibt es für die Betriebssysteme Windows, Linux, MAC OS X. (Download z.B. bei www.inkscape.org)

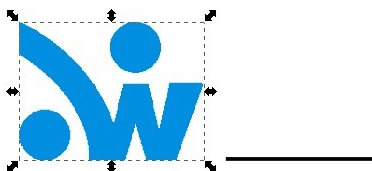
PDFs öffnen

Seit der Version 0.46 besteht die Möglichkeit PDF-Dokumente zu öffnen und zu bearbeiten. Das Importieren bzw. Öffnen von PDF-Dokumenten ist dabei sehr einfach. Menü DATEI/ÖFFNEN auswählen. Das zu bearbeitende Dokument auswählen und schon öffnet sich der PDF-Importeinstellungen-Dialog.

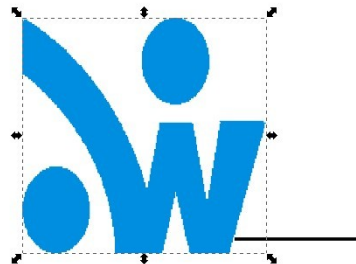


PDFs bearbeiten

Nach Auswahl öffnet Inkscape eine Seite des Dokuments und kann mit allen Zeichenwerkzeugen bearbeitet werden. Auch eingebettete Grafiken bzw. Bilder (falls ausgewählt) können nach Auswahl beliebig bearbeitet werden.



Grafikobjekt vor der Bearbeitung



Grafikobjekt nach der Bearbeitung

Bevor die im Dokument enthaltenen Texte editierbar sind, muss zuvor die Gruppierung (Menü OBJEKT/GRUPPIERUNG AUFHEBEN) aufgehoben und zusätzlich der Text entsperrt werden.

Da das PDF-Format eine vektorbasierte Seitenbeschreibungssprache ist, hat man keinen zusammenhängenden Fließtext, sondern einzelne Text-Objekte. Acrobat Professional, wie auch Inkscape sind nicht dafür geeignet längere Textpassagen zu bearbeiten, sondern nur um kleinere Korrekturen oder Veränderungen vorzunehmen.

Zum Entsperrern und Bearbeiten eines Textes geht man folgendermaßen vor:

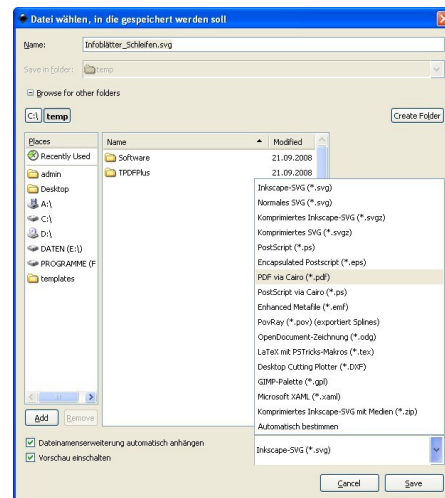
- Markieren Sie das zu ändernde Text-Objekt.
- Wählen Sie aus dem Symbol-Menü das Text-Werkzeug **A** aus.
- Platzieren Sie den Cursor in den Text.
- Wählen Sie im Menü TEXT/MANUELLE UNTERSCHNEIDUNGEN entfernen aus.

Der Text lässt sich jetzt bearbeiten

Die Schleifer
ist (true) wir

PDFs exportieren

Der Export ist in den Speichern-Dialog eingebunden, einfach PDF-Cairo auswählen (siehe Bild 5). Denken Sie daran einen anderen Dateinamen zu verwenden, wenn die original PDF-Datei mehrere Seiten hat, sonst entsteht ein Datenverlust!



Fazit

Inkscape ist nicht nur ein tolles Vektorgrafikprogramm, sondern eignet sich auch hervorragend für die einfache Bearbeitung von PDF-Dokumenten.

Einziger momentaner Nachteil ist die Bearbeitung von nur einer Seite eines Dokuments.

Müssen mehrere Seiten eines Dokuments verändert werden, empfiehlt sich die Verwendung des kostenlosen Tools PDF Split and Merge (www.pdfsam.org). Mit diesem Programm kann ein PDF-Dokument in einzelne Seiten zerstückelt (Split) bzw. wieder neu zusammengesetzt (Merge) werden, so dass dieser Nachteil durch Umwege umgangen werden kann.